



**GIZ-BiBB:
10 Jahre Qualitätsmerkmale im Praxistest -
Deutsche Berufsbildungszusammenarbeit aus einer Hand**

Gesellschaftliche Akzeptanz von Standards

Ländererfahrung aus Albanien

Siegburg, 27.09.2016

Sabine Hartig, GIZ



Programm Berufliche Bildung Albanien

Albanien

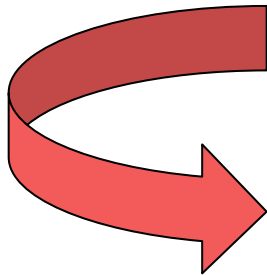


- ❑ Auf dem Weg nach Europa – Kandidatenstatus seit 2014
- ❑ Begleitete EU-Annäherung → Acquis Communautaire - **Messen an Europa**
- ❑ Traditionelles Migrationsland
- ❑ Auswanderungswelle 14/15 – 70.000 Albaner registriert in Deutschland. Deutschland als Hauptzielland für Migration
- ❑ → Grundsätzliche Akzeptanz von Standards
- ❑ Ziel des Vorhabens: **Fit für den nationalen, regionalen und europäischen Arbeitsmarkt**

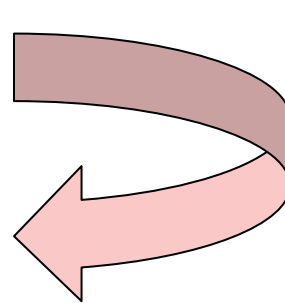


Programm Berufliche Bildung Albanien

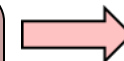
Beratung auf
Politikebene



Modell Multifunktionales
Berufsbildungszentrum (MFZ)



Altenpflege



IKT – Netzwerkmanage-
ment & -wartung

**Entwicklung nationaler
Rahmencurricula
getestet am MFZ**

- Lehrerfortbildung
- Unterstützung bei der Kooperation mit der Wirtschaft
- Partnerschaften mit EU / Deutschland
- Komplementäre Ausstattung
- Managementberatung



Programm Berufliche Bildung Albanien





Altenpflege

der Prozess

- ❑ Entwicklung Berufsbild **gemeinsam mit Altenpflegeeinrichtungen** und Berufsbildungsagentur
- ❑ Entwicklung Rahmen-curriculum gemeinsam mit Staatlicher Berufsbildender Schule für Gesundheit und Soziales, Jena
- ❑ Einbeziehung Landesverwaltungsamt Thüringen
➔ Standards des albanischen Curriculums entsprechen dem deutschen *Altenpflegehelfer* (Thüringen)





Altenpflege

Was ist neu?

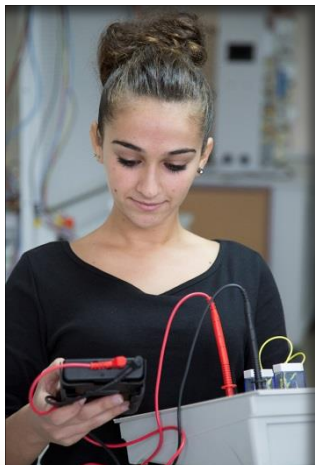


- ❑ 4-jährige Blockausbildung anstelle von 2+1+1 mit Spezialisierung erst im 3. Ausbildungsjahr
- ❑ **1.600 Praxisstunden außerhalb der Schule (gelenkte Praktika)**
↔ zuvor 500 Stunden praktischer Unterricht – meistens im Fachraum
- ❑ Praktika bereits ab 1. Ausbildungsjahr
- ❑ **Teilnahme von Arbeitgebern in der Altenpflege an Abschlussprüfungen**



- ❑ 2016 doppelt so viele Bewerbungen wie Aufnahmen
- ❑ Anwachsen der Schülerzahl von 500 (2012/13) → 1.600 (2016/17)
- ❑ 40% aller Schüler/innen 2016 von außerhalb gegenüber 20% 2012
- ❑ Einführung einer Durchschnittsnote:
Gesundheit/Altenpflege: 7 (2014) → 8 (2016)
IKT: 7 (2014) → 8,5 (2016)
- ❑ Wachsende Arbeitsmarktintegration der Abgänger/innen von 10% 2012 auf 38% (ausschließlich Arbeit) bzw. 65% (Arbeit & Studium) 2015

Gesellschaftliche Akzeptanz





Altenpflege

Welche Herausforderungen bleiben?



- ❑ **Allgemein:** Ausbildung bleibt schulisch – duales System ein Zukunftsmodell
- ❑ **Arbeitsmarkt Albanien:** Aufnahme des Altenpflegers als sog. reglementierten Beruf in die Berufskammer für medizinische Berufe – ein Prozess mit Hindernissen
- ❑ **Arbeitsmarkt Deutschland:** Anerkennung des albanischen Altenpflegers als *Altenpflegehelfer* bleibt Einzelfallprüfung



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**